

# Informationsblatt zum Doppel-J-Katheter

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde innerlich eine weiche Plastiksonde als sogenannter **Doppel-J-Katheter** zur Ableitung des Harns von der Niere zur Blase gelegt. Beim Wasserlassen kann dadurch vorübergehend ein Druck oder Schmerz in der Niere auftreten.

Bei weiteren Beschwerden, z. B. bei Ihnen auffallenden Störungen beim Wasserlassen oder bei Blutungen aus der Harnröhre sowie Schmerzen oder Fieber benachrichtigen Sie bitte umgehend Ihren Urologen.

Der Doppel-J-Katheter kann längere Zeit in den Harnwegen verbleiben ohne Schäden zu verursachen.

Schmerzen und Fieber deuten jedoch Störungen an. In diesem Fall suchen Sie bitte sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt auf. In größeren Abständen (etwa alle 3 - 4 Wochen) sollte der korrekte Sitz und die Durchgängigkeit dieses Katheters überprüft werden. Die Entfernung des Doppel-J-Katheters erfolgt durch den Urologen im Rahmen einer Blasenspiegelung.

Der Doppel-J-Katheter wurde bei Ihnen am \_\_\_\_\_ in die rechte /linke Niere gelegt.

Den Termin zur Kontrolle bzw. zum Wechsel oder zur Entfernung sprechen Sie bitte mit Ihrem Urologen ab.

## Erklärung des Patienten nach dem Aufklärungsgespräch:

Herr / Frau Dr. \_\_\_\_\_ hat mit mir heute ein Aufklärungsgespräch geführt, bei dem ich alle mich interessierenden Fragen stellen konnte.

Ich habe keine weiteren Fragen.

Dortmund: \_\_\_\_\_

---

Unterschrift des Arztes

---

Unterschrift des Patienten/  
des Sorgeberechtigten

---

### Urologische Klinik, Klinikdirektor Prof. Dr. med. Michael C. Truß

Anschrift: Münsterstr. 240, 44145 Dortmund  
Gebäude: 3. Etage, Zimmer 366  
Auskunft erteilt: Waltraud Drees  
Telefon: 0231/953-18701  
Telefax: 0231/953-18790  
Email: michael.truss@klinikumdo.de

Ambulanz: Petra Sander  
Telefon: 0231/953-18760/18750  
Telefax: 0231/953-18799  
Email: urologie.ambulanz@klinikumdo.de  
Ihr Zeichen:  
Mein Zeichen: T/ds